



SPRACHE IM KONTEXT

Kurs: Syn 1

FELDERMODELL FÜR DEN DEUTSCHUNTERRICHT

PD Dr. Maria Averintseva-Klisch

Kursinhalt:

Neben Wortarten und Satzgliedanalyse lässt sich zunehmend das Feldermodell (topologische Modell) zur Beschreibung der deutschen Sätze in schulcurricularen Kontexten finden. So wird das Modell mit seinen Bestandteilen explizit im aktuellen *KMK-Verzeichnis der grundlegenden grammatischen Fachausdrücke* aufgeführt und in Lehrplänen verschiedener Bundesländer mehr oder weniger ausführlich genannt.

Dieses Modell stellt einen deutschen Satz als eine durch die Verbpositionen als ‚Klammer‘ in Felder eingeteilte lineare Struktur dar, wobei für die einzelnen Felder bestimmte Regularitäten der Besetzung gelten (vgl. z.B. Wöllstein 2014):

Vorfeld	finites Verb	Mittelfeld	Verben	Nachfeld
	Kannst	du auch noch etwas weiter	schwimmen?	
Heute	bist	du etwas weiter	geschwommen	als gestern.
Wenn du noch mehr schwimmen willst,	kannst	du morgen die Schwimmlehrerin	fragen,	ob du auch freitags trainieren kannst.

Im Kurs werden wir die Grundlagen des Feldermodells thematisieren und an konkreten Satzanalysen einüben. Wir werden Schulbuchbeispiele für Felderanalyse besprechen und dabei den Nutzen des Modells herausarbeiten. Insbesondere werden wir sinnvolle und leicht zu gestaltende Vernetzung der Felderanalyse mit der Satzgliedanalyse, der Wortartbestimmung und der Kommasetzung ansprechen und eigene Übungen hierzu beispielhaft entwickeln. Wir werden an konkreten Beispielen schauen, wie im Sinne eines echt integrativen Deutschunterrichts eine Felderanalyse lyrischer Texte Hinweise zu ihrer Interpretation geben kann.

Mit diesem Kurs bekommen Teilnehmende konkrete generalisierbare Anregungen für die Nutzung des Feldermodells im Deutschunterricht.

Voraussetzungen:

Kenntnisse in der traditionellen Syntax (Satzglied, Satzgefüge, Satzreihe) im Umfang des Schulwissens; eine Syntax-Einführung im Studium ist gut, aber kein Muss.

Vorbereitung:

Für die Vorbereitung des Kurses ist je nach Vorkenntnissen max. ein Arbeitstag einzuplanen. Dazu erhalten Sie rechtzeitig vor dem Kursbeginn eine Aufgabenstellung von der Kursleitung.

**Kurzvorstellung
Referent:in:**

Maria Averintseva-Klisch ist Oberrätin in der linguistischen Abteilung am Deutschen Seminar der Universität Tübingen. In Forschung und Lehre interessieren sie besonders die Syntax und die Textkohärenz. Sie ist Mit-Autorin des Bandes „Der komplexe Satz“ aus der Reihe „Linguistik und die Schule“ (LinguS), in dem das Feldermodell für die Analyse zusammengesetzter Sätze auch in der Schule vorgeschlagen wird.

Literaturangaben:

Leibniz-Institut für Deutsche Sprache: „Verzeichnis grundlegender grammatischer Fachausdrücke“. Von der Kultusministerkonferenz zustimmend zur Kenntnis genommen am 7. November 2019. DOI: <https://grammis.ids-mannheim.de/vggf>.

Wöllstein, A. (2014): Topologisches Satzmodell. 2., aktual. Aufl. Heidelberg: Winter.